

# Pressemitteilung

## Ausstellung

### **Bau\_Kultur\_Gemeinde\_Entwicklung – drent und herent**

Wer einmal erlebt hat, welche positive Ausstrahlung von geschmackvoll und stimmig gestalteten Gebäuden oder Ortszentren ausgeht, der weiß, dass gute Architektur und schönes Gestalten unsere Lebensqualität vorteilhaft beeinflussen. Eine Schule oder ein Ortskern können funktional sein. Eine Schule oder ein Ortskern können aber auch funktional, schön, motivierend und inspirierend für Schüler, Lehrkräfte, Bürger, Gäste, Besucher, Kunden oder Gewerbetreibende sein – ein immenser Mehrwert, der bei guter Planung und durchdachter Nutzung ohne große Mehrkosten dazu kommt.

Diese Idee verbindet LandLuft - Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen mit Sitz in Österreich und die Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten (kurz SDL). Beide Vereine beschäftigen sich seit geraumer Zeit mit neuen Ansätzen für die Entwicklung in ländlichen Kommunen.

Die gemeinsam konzipierte Ausstellung „Bau\_Kultur\_Gemeinde\_Entwicklung – drent und herent“ ist der Auftakt für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen der SDL und LandLuft. Insbesondere eine anspruchsvolle Baukultur und neue Formen der Bürgerbeteiligung spielen dabei eine große Rolle. Ebenso geht es um die Einbeziehung weiterer Entwicklungsfaktoren, darunter eine kommunale Sozialpolitik sowie Kunst und Kultur.

In vielen Gemeinden gibt es kunstsinnige und kulturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Talenten, ihren Werken, ihren Kontakten und Aktivitäten die Lebensqualität in der Gemeinde befördern und zum Gemeinwohl beitragen wollen und können. Ihre Einbeziehung, Unterstützung und Förderung wird die Gemeinde etwas kosten. Doch in vielen Fällen sind es gerade Kunst und Kultur, die einen Ort interessant und einzigartig machen. Die Ausstellung „drent und herent“ im Rathaus der Stadt Grafenau präsentiert aktuelle Beispiele aus Ostbayern, wie gute und attraktive Architektur in Verbindung mit Kultur, sozialer Entwicklung und Bürgerbeteiligung zu einem Treiber für die Gemeindeentwicklung werden können.

Die Ausstellung ist vom 15. bis 25. April von Montag bis Donnerstag 08:30 – 12:00 h und 14:00 Uhr – 16:00 h zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Das Projekt „drent und herent“ wird über das EU-Programm INTERREG Österreich-Bayern 2014-2020 gefördert.

Der österreichische Verein LandLuft hat in diesen Tagen mit der „LandLuft Universität“ sein 20jähriges Bestehen gefeiert. Bekannt geworden ist der Verein insbesondere durch die Auslobung des Baukulturgemeinde-Preises und die LandLuft Wanderausstellung. Sie präsentiert die prämierten Gemeinden des LandLuft Baukulturgemeinde-Preises und des

LandLuft Allgäu Baukulturgemeinde-Preises sowie ausgewählte Gemeinden des deutschen Forschungsprojektes Baukultur in ländlichen Räumen.

Die Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten wurde 1991 in Berching/Plankstetten gegründet. Die Schule ist ein enger Partner der Verwaltung für Ländliche Entwicklung. Mit ihrem Qualifizierungsangebot möchte die Schule insbesondere die Bürgerbeteiligung bei der Dorferneuerung und anderen gemeindlichen Entwicklungsprozessen stärken. Darüber hinaus bietet die Schule Fachveranstaltungen zu aktuellen Themen bei der Entwicklung des ländlichen Raums, Fortbildungen für Kommunalpolitiker an und ab sofort – gemeinsam mit LandLuft – die neue Wanderausstellung Bau\_Kultur\_Gemeinde\_Entwicklung – drent und herent.

Kontakt:

Dr. Hans Rosenbeck

Schule der Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten

Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching

Tel. 08462-20535

[www.sdl-plankstetten.de](http://www.sdl-plankstetten.de), [landentwicklung@berching.de](mailto:landentwicklung@berching.de)